

Voß, Johann Heinrich: Wenn kühl der Morgen atmet, gehn (1785)

1 Wenn kühl der Morgen atmet, gehn
2 Wir schon auf grüner Au,
3 Mit rotbeglänzter Sens', und mähn
4 Die Wies' im blanken Tau.
5 Wir Mäher, dalderaldei!
6 Wir mähen Blumen und Heu!
7 Juchhei!

8 Die Lerche singt aus blauer Luft,
9 Die Grasemück' im Klee,
10 Und dumpf dazu als Brummbaß ruft
11 Rohrdommel fern am See.
12 Wir Mäher, dalderaldei!
13 Wir mähn in Schwade das Heu!
14 Juchhei!

15 Und scheint die liebe Sonne warm,
16 Dann kommt der Mägklein Schar,
17 Den Rock geschürzt, mit bloßem Arm,
18 Strohhüt' auf glattem Haar.
19 Die Mägklein, dalderaldei!
20 Sie harken Blumen und Heu!
21 Juchhei!

22 Der Bursch, umweht vom Duft des Heus,
23 Winkt oft den Mägklein zu,
24 Und streicht die Sens', und wischt den Schweiß,
25 Und seufzt: Ach, harktest du!
26 Die Mägklein, dalderaldei!
27 Sie häufen Schober von Heu!
28 Juchhei!

29 Ist weit hinab die Wiese kahl,

30 Dann lagern wir uns frisch
31 In bunter Reih zum frohen Mahl,
32 Am blüh'nden Dorngebüscht.
33 Die Mägdelein, dalderaldei!
34 Ruhn gern selbander im Heu!
35 Juchhei!

36 Bepackt wird dann der Wagen ganz,
37 Daß Achs' und Leiter knackt;
38 Die schönste Dirn' im Blumenkranz
39 Wird oben drauf gepackt.
40 Hell kreischt sie, dalderaldei!
41 Gewiegt von duftendem Heu!
42 Juchhei!

43 Zur Bodenluk' hereingebracht
44 Wird dann die Last des Heus,
45 Und brav geschäkert und gelacht;
46 Denn Schäkern spornt den Fleiß.
47 Am Giebel, dalderaldei!
48 Stehn wir, und rasseln im Heu!
49 Juchhei!

50 Zuletzt beim Schmaus' und Reigen tönt
51 Schalmein- und Fiedelklang:
52 Da tanzt man, daß der Boden dröhnt
53 Den ganzen Abend lang;
54 Und schläft dann, dalderaldei!
55 Wir Bursche schlafen im Heu!
56 Juchhei!